Abschlussfahrt nach Berlin

09.07.2018 | 00:00 von Johannes Heß

Die 10. Klässler des Proymnasiums Burladingen haben ihre Abschlussfahrt vom 8. – 13. 07. in die Hauptstadt gemacht. Es gab viele geschichtliche Höhepunkte, z.B. der DDR-Geschichte und damit verbundenen Besuchen im ehemaligen Stasigefängnis Hohenschönhausen und der Berliner Unterwelt mit Fluchttunneln aus der Zeit der Mauer, aber auch der NS-Vergangenheit, die in den Museen des Holocaustmahnmals und zur Topographie des Terrors zu sehen war.

Zur Freude der Schülerinnen und Schüler ging es auch in den Bundestag und zu einem Besuch bei der CDU Wahlkreisabgeordneten im Bundestag Frau Widmann-Mauz. Sie freute sich sehr über den Besuch aus der Heimat. Die Staatsministerin im Kanzleramt berichtete aus ihrem spannenden Parlamentsalltag und beantwortete Fragen der Progymnasiasten. Die interessierten sich besonders für ihren Werdegang und ihre Motivation eine politische Karriere anzustreben. Außerdem waren die Mädchen neugierig auf ihre Sicht zum geringen Frauenanteil im Parlament. Das sei sehr schade, meinte Frau Widmann-Mauz und verband das gleich mit einem Apell sich politisch zu engagieren. Für die Schülerinnen und Schüler war es toll ihre Wahlkreisabgeordnete persönlich kennen zu lernen und eine durchweg positive Erfahrung.

Natürlich gab es für die Schülerinnen und Schüler auch Freizeit um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Dabei durfte die East Side Gallery genauso wenig fehlen, wie das Brandenburger Tor. Leider ist Deutschland bei der WM viel zu früh ausgeschieden, deshalb war der Besuch der Fanmeile nicht ganz so spannend wie erhofft.

Zum Abschluss ging es noch ins Matrix, wo die Progymnasiasten mit hunderten anderer Schüler bis Mitternacht ausgelassen tanzten und feierten.

Einen Kommentar schreiben